



**SINFONIEORCHESTER  
WUPPERTAL**

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **TALLYS ›DENSITY‹ UND WERKE VON DVOŘÁK UND SCHOSTAKOWITSCH IM 5. SINFONIEKONZERT**

**Klangmalereien, musikalische Bilder und Märchenhaftes verbinden sich im 5. Sinfoniekonzert ›Die Kunst des Erzählens‹ am So. 16. Januar 2022 um 11 Uhr und am Mo. 17. Januar 2022 um 20 Uhr in der Historischen Stadthalle Wuppertal.**

**Wuppertal, 22. Dezember 2021** Eine Hommage ans Meer ist die Komposition ›Density‹ der 1976 geborenen estnischen Komponistin Mirjam Tally. Alles ist in Bewegung in diesem 2010 komponierten Werk: Die Meereswellen tragen poetisch-farbenreiche Klangkaskaden ans Land. Das An- und Abschwellen der Wogen gibt den Puls vor, zwischendurch spritzt die Gischt. Tallys Musik zeugt von einem spielerischen Umgang mit Klängen und einer feinen Prise Humor.

In ihrem großen Farbreichtum und als faszinierendes Kaleidoskop musikalischer Einfälle sind Dmitri Schostakowitschs (1906-1975) Klavierkonzerte Meisterwerke der musikalischen Erzählung. Doch genauso intensiv beweisen seine Werke einen unverwechselbaren Humor. Schostakowitschs Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester beginnt mit einem Beethoven-Zitat und offenbart die zentrale Eigenschaft des Werkes aus dem Jahr 1933: Immer geht es anders weiter als erwartet. Er selbst nannte es eine »spöttische Herausforderung an den konservativ-seriösen Charakter des klassischen Konzert-Gestus«. Mehr als 20 Jahre später entstand das 2. Klavierkonzert, das Schostakowitsch seinem Sohn Maxim widmete, der es an seinem 19. Geburtstag uraufführte und später als Interpret viele Werke seines Vaters bekannt machte.

Einer der größten musikalischen Erzähler ist zweifellos Antonín Dvořák (1841-1904), dessen Sinfonische Dichtungen in unterschiedlichste illustrative Klangwelten entführen. In seiner an das Märchen ›Aschenputtel‹ angelehnten Erzählung vertont Dvořák in ›Das goldene Spinnrad‹ eine Märchenerzählung, zu der schöne Prinzessinnen, eine böse Stiefmutter, ein gerechter König und ein zauberhaftes Happy End gehören.

Zum zweiten Mal dirigiert **Risto Joost** das Sinfonieorchester Wuppertal. Der estnische Dirigent präsentiert diesmal u.a. ein Werk seiner Landsfrau Mirjam Tally. Den Klavierpart übernimmt die junge, russische Pianistin **Anna Tsybuleva**. Vervollständigt wird das Solist\_innen-Ensemble durch den Solotrompeter des Sinfonieorchesters Wuppertal, **Cyrill Sandoz**, der seit 2007 Mitglied des Klangkörpers ist.

Am Mo. 17. Januar 2022 findet um **19 Uhr** eine **Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse** statt. Die Eintrittskarte für das Sinfoniekonzert am Montagabend beinhaltet den kostenfreien Besuch der Konzerteinführung.

Tickets sind erhältlich bei der **KulturKarte, Kirchplatz 1 in Elberfeld**, online unter **[sinfonieorchester-wuppertal.de](http://sinfonieorchester-wuppertal.de)** oder telefonisch unter **+49 202 563 7666**. Beim Einlass ist ein Impf- oder Genesungsnachweis sowie ein Lichtbildausweis vorzulegen. Alle aktuellen Regelungen finden Sie unter [wuppertaler-buehnen.de/corona](http://wuppertaler-buehnen.de/corona)

## **DIE KUNST DES ERZÄHLENS**

### **5. Sinfoniekonzert**

So. 16. Januar 2022, 11 Uhr

Mo. 17. Januar 2022, 20 Uhr (Konzerteinführung um 19 Uhr)

Historische Stadthalle Wuppertal

Anna Tsybuleva, Klavier

Cyrill Sandoz, Trompete

Sinfonieorchester Wuppertal

Risto Joost, Dirigent

MIRJAM TALLY

›Density‹

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester Nr. 1 c-Moll op. 35

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102

ANTONÍN DVOŘÁK

›Das goldene Spinnrad‹ op. 109

### **TICKETS**

KulturKarte, Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal

Ticket-Hotline: +49 202 563 7666

[sinfonieorchester-wuppertal.de](http://sinfonieorchester-wuppertal.de)